

## bio-algeen **THK-Konzentrat**

ist ein pflanzlicher Bodenhilfsstoff und wird in Kombination mit Montmorillonit-Kolloiden hergestellt. Bei der Mischung mit Wasser bildet es einen wasserunlöslichen Ton-Humus-Komplex

### bio-algeen **THK-Konzentrat**

besitzt als Suspension thixotrope Eigenschaften, d.h. es ist flüssig beim Mischvorgang und geliert bei Bodenkontakt

### bio-algeen **THK-Konzentrat**

ist ganzjährig anwendbar und bildet auf freigelegten Hängen sofort eine Schutzschicht, die Erosion verhindert und selbst durch schwere Regenfälle nicht aufgelöst werden kann

### bio-algeen **THK-Konzentrat**

bildet ein ideales Saatenbett, welches die Keimung begünstigt. Daher ist es ideal bei Anspritzbegrünungen und mutterbodenlosen Begrünungen. Es puffert alle toxischen Zustände im Boden und hält Nährstoffe verfügbar

### bio-algeen **THK-Konzentrat**

findet auch als Zusatz bei Torfsubstraten oder bei Neuanlagen von Sportplätzen mit Sand- oder Lavaaufbau Verwendung. Reine Sande werden mit bio-algeen **THK-Konzentrat** zu Tragschichten für alle Pflanzen

**Toxizität:** bio-algeen Produkte sind ungiftig für Mensch, Tier und Pflanze

### **Anleitung für Anspritzbegrünung**

Im Begrünungsfahrzeug wird zunächst 1/10 des Fassungsvermögens mit Wasser aufgefüllt. Man fügt unter starkem Rühren dann die vorausberechnete Menge bio-algeen **THK-Konzentrat** hinzu und füllt unter weiterem Rühren den Tank langsam mit Wasser. Inzwischen kann man die gewünschten Saatenmischung, organische Dünger und organische Rohmasse hinzufügen. Nach dem Befüllen des Tanks sollte man noch weitere 5 Minuten mischen, um eine gute Suspension zu erhalten. Auch während des Anspritzens ist eine gute Mischung durch Rühren wünschenswert.

### **Anwendungsbeispiele**

Begrünung von Unterböden an Hängen	100 g/m <sup>2</sup> in 2 l im Anspritzverfahren
Begrünung von reinen Sanden an Hängen oder erosionsgefährdeten Flächen	
Flächenbehandlung von Sandböden	200 - 250 g/m <sup>2</sup> leicht einfräsen
Zusatz von Torfsubstraten	bis zu 10 kg/m <sup>3</sup>
bei der Neuanlage von Sportflächen mit Sand- oder Lavaaufbau	bis zu 10 kg/m <sup>3</sup>

**Verpackung:** 25 kg im Plastiksack